



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/21128, 18/22077

Bericht zu Konsequenzen nach Evaluierung der Förderung nach den Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen sowie zur Kritik des ORH

Der Landtag stellt fest:

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten hat am 21.12.2021 eine Evaluierung der Förderung nach den Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE) vorgelegt. Im Fazit der Studie werden vor allem der hohe Verwaltungsaufwand und ein kompliziertes Antragsverfahren als negative Aspekte von RÖFE benannt, aber auch Intransparenz bezüglich der Fördersätze. In seinem Jahresbericht 2021 kritisierte der Bayerische Oberste Rechnungshof (ORH) ebenfalls das Programm und stellte schwere Vergabeverstöße sowie die Ausreichung von Maximalfördersätzen von 80 Prozent ohne nähere Begründung fest.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung über die positiven als auch negativen Erkenntnisse der RÖFE-Evaluierung zu berichten. Dabei ist auch auf die auf Grundlage des Jahresberichts des ORH eingeleiteten Maßnahmen einzugehen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident